

Futsal Junioren

- Durchführungsbestimmungen -

Alle Verbandswettbewerbe der Juniorinnen, Junioren, Frauen und Herren werden nach den Futsal-Regeln des Weltfußballverbandes FIFA und den entsprechenden Regelungen des Deutschen Fußball-Bundes durchgeführt. Einzelheiten regeln die Futsal-Richtlinien sowie Regelungen des Badischen Fußballverbandes.

Spielmodus:

Vorrunde:

Bei den A-Junioren wird in drei Staffeln eine Vorrunde im Modus Jeder-Gegen-Jeden gespielt. Die zwei bestplatzierten Mannschaften jeder Staffel (insgesamt sechs Mannschaften) sowie die zwei besten drittplatzierten qualifizieren sich für das Finalturnier.

Bei den B-Junioren wird in vier Staffeln (Staffel 1 – 4) eine Vorrunde im Modus Jeder-Gegen-Jeden gespielt. Die zwei bestplatzierten Mannschaften jeder Staffel (insgesamt acht Mannschaften) qualifizieren sich für das Finalturnier.

Zusätzlich spielen noch 2 weitere Staffeln (Staffel 5 und 6) eine Hallenrunde aus. (ohne Qualifikationsrecht für das Finalturnier)

Bei den C-Junioren wird in fünf Staffeln (Staffel 1 – 5) eine Vor- und Rückrunde im Modus Jeder-Gegen-Jeden gespielt. Die drei bestplatzierten Mannschaften jeder Staffel (insgesamt fünfzehn Mannschaften) und der beste viertplatzierte dieser Staffeln qualifizieren sich für die Zwischenrunde.

Zusätzlich spielen noch 5 weitere Staffeln (Staffel 6 bis 10) eine Hallenrunde aus. (ohne Qualifikationsrecht für das Finalturnier)

Bei den D-Junioren wird in fünf Staffeln (Staffel 1 – 5) eine Vor- und Rückrunde im Modus Jeder-Gegen-Jeden gespielt. Die drei bestplatzierten Mannschaften jeder Staffel (insgesamt fünfzehn Mannschaften) und der beste viertplatzierte dieser Staffeln qualifizieren sich für die Zwischenrunde.

Zusätzlich spielen noch 7 weitere Staffeln (Staffel 6 bis 12) eine Hallenrunde aus. (ohne Qualifikationsrecht für das Finalturnier)

Zwischenrunde:

Bei den C- und D-Junioren wird eine Zwischenrunde mit vier Staffeln im Modus Jeder-Gegen-Jeden gespielt. Die zwei bestplatzierten Mannschaften jeder Staffel (insgesamt acht Mannschaften) qualifizieren sich für die Endrunde.

Endrunde:

Die Finalturniere der A- bis D-Junioren wird mit insgesamt je acht Mannschaften ausgetragen.

In 2 Gruppen à 4 Mannschaften im Modus Jeder-Gegen-Jeden wird die Endrunde ausgetragen. Die zwei Erstplatzierten spielen über Kreuz das Halbfinale, und anschließend das Spiel um Platz 3 und 4 sowie das Finale aus.

Der Sieger des Finales ist Futsal-Kreismeister und qualifiziert sich für die bfvEndrunde.

Weiterkommen:

Zur Ermittlung der Mannschaften, die die nächste Runde bzw. das Finalturnier erreichen können, gelten die folgenden Bestimmungen in der aufgeführten Reihenfolge:

- Anzahl der erzielten Punkte
- Tordifferenz
- Anzahl der erzielten Tore
- Direkter Vergleich
- Strafstoßschießen

Auf Grund unterschiedlicher Gruppengrößen ist zur Ermittlung der besten Gruppendritten, anstatt der erzielten Punkte, ein Quotient zu ermitteln. Der endgültige Tabellenstand wird über den Quotienten aus erzielten Gewinnpunkten und ausgetragenen Spielen ermittelt (Beispiel: 10 Punkte aus 4 Spielen = Quotient 2,5). Die beiden Mannschaften mit den besten Quotienten qualifizieren sich für das Finalturnier. Bei Gleichheit des Quotienten wird wie im Falle der Punktgleichheit verfahren. Da der direkte Vergleich ausscheidet, wird zunächst die Tordifferenz und danach die erzielten Tore – jeweils unter Anwendung der Quotientenregel – zur Ermittlung des Tabellenstandes herangezogen. Kann nach allen Kriterien keine Entscheidung herbeigeführt werden, entscheidet das Los.

Spielzeiten:

Die Spielzeiten je Spiel beträgt je 10 Minuten.

Spielberechtigungen:

Eine Mannschaft besteht aus fünf Spielern (vier Feldspieler und ein Torwart), sowie maximal sieben Auswechselspielern. Zu Spielbeginn müssen für jedes Team mindestens drei Spieler auf dem Feld stehen. Jede Mannschaft hat vor dem ersten Turnierspiel einer jeden Runde eine Spielerliste mit maximal 12 Spielern online freizugeben. Der Turnierleitung ist vor Turnierbeginn durch jede Mannschaft ein Ausdruck der elektronischen Mannschaftsaufstellung bzw. der Spielberechtigungsliste mit Lichtbildern vorzulegen. Die teilnehmenden Mannschaften dürfen nur Spieler einsetzen, die eine ordnungsgemäße Spielberechtigung für den jeweiligen Verein im Meisterschaftsbetrieb haben, eine Spielberechtigung nur für Freundschaftsspiele/ Pokalspielbetrieb ist nicht ausreichend. Der Veranstalter (Fußballkreis Karlsruhe) ist berechtigt, zur Altersfeststellung die Vorlage von amtlichen Lichtbildausweisen zu verlangen.

Anzahl Trainer / Betreuer im Innenraum:

Bei jeder Mannschaft dürfen sich maximal max. zwei Personen (Trainer und/oder Betreuer) in Sportschuhen im Innenraum aufhalten und müssen während des Spiels innerhalb der technischen Zone verbleiben.

Turnierleitung:

Der ausrichtende Verein ist verpflichtet, an allen Spieltagen der Futsal-Hallenkreismeisterschaften eine Person für die Zeitnahme in der Halle zu bestimmen.

Ergänzende Durchführungsbestimmungen Finalturniere

Bestimmung des Spielausgangs durch Sechsmeterschießen:

Beide Teams führen je fünf Sechsmeter aus. Hierfür können alle Spieler herangezogen werden, die auf dem Spielberichtsbogen eingetragen sind; außer Spieler, die auf Dauer des Feldes verwiesen wurden oder verletzte Spieler.

Die beiden Teams treten ihre Sechsmeter abwechselnd. Jeder Sechsmeter muss von einem anderen Schützen ausgeführt werden. Ein Spieler oder ein Auswechselspieler darf erst ein zweites Mal antreten, wenn alle teilnahmeberechtigten Spieler und Auswechselspieler einen Sechsmeter ausgeführt haben. Dieser Grundsatz gilt auch für alle nachfolgenden Sechsmeter, wobei ein Team die Reihenfolge der Sechsmeterschützen ändern darf. Sobald ein Team mehr Tore erzielt hat, als das andere mit den ihm verbleibenden Sechsmetern noch erzielen kann, ist das Sechsmeterschießen beendet. Wenn es nach fünf Sechsmetern unentschieden steht, wird das Sechsmeterschießen fortgesetzt, bis eines der Teams ein Tor mehr erzielt hat als das andere Team nach derselben Anzahl an Sechsmetern (Eins gegen eins).

Verlängerung / Sechsmeterschießen:

Sollten die Halbfinalspiele sowie die Finalspiele nach regulärer Spielzeit unentschieden enden, so erfolgt unmittelbar ein Sechsmeterschießen bis zur Entscheidung über den Sieger.